



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 8/2025 20. Februar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: privat

Rock 12: Drei Bands im klag,
21. Februar, 20 Uhr



Foto: Stadt Gaggenau

Internationale
Jugendwoche 2025

Bundestagswahl 2025

lpb
BW



Am 23. Februar

Wählen gehen!

Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balg Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. Februar/Sonntag, 23. Februar

Tierarztpraxis Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl 07223 24627

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Februar

Sophien Apotheke, Sophienstr. 4, Baden-Baden 07221 2816444

Sonntag, 23. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

Am Sonntag wird ein neuer Bundestag gewählt

Nur noch wenige Tage, dann wird der neue Bundestag gewählt. 20.317 Bürgerinnen und Bürger sind in Gaggenau wahlberechtigt. 30 Prozent haben bereits über Briefwahl die Kreuzchen gesetzt. Alle anderen können am Sonntag, 23. Februar, zwischen 8 und 18 Uhr in ihrem Wahllokal zwei Stimmen vergeben.

Dazu gibt die Stadtverwaltung nochmals eine wichtige Übersicht zu beachtender Details:

Wählen in den Wahllokalen

In den Wahllokalen kann am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr gewählt werden. Direkt danach wird ausgezählt, so dass voraussichtlich ab 20 Uhr mit dem Ergebnis gerechnet werden kann.

Die Wähler in Ottenau, Hörden und Michelbach werden zudem daran erinnert, dass die Wahllokale aufgrund von Fastnacht verlegt wurden. So werden in Ottenau alle drei Wahlbezirke in der Mensa der Merkurschule eingerichtet. In Michelbach wird dieses Mal im Sitzungssaal des Rathauses gewählt, und in Hörden befinden sich die beiden Wahlbezirke erstmals im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.

Was bedeutet das „Loch“ auf dem Stimmzettel?

Blinde und sehbehinderte Menschen sollen ohne fremde Hilfe mit einer Stimmzettelschablone wählen können. Damit sie selbst erkennen können, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist und so den Stimmzettel ordnungsgemäß in die von den Blindenverbänden zur Verfügung gestellte Stimmzettelschablone einlegen können, haben alle Stimmzettel jeweils einheitlich für jeden Wahlkreis am rechten oberen Rand eine Tasthilfe in Form eines gestanzten Loches. Dass jeder Stimmzettel mit Tasthilfe versehen sein muss, ist Vorgabe der Landeswahlordnung.

Briefwahlunterlagen jetzt abgeben

Wer Briefwahl macht und zuhause noch die Unterlagen hat, sollte zügig den Wahlbrief im

Rathaus abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Die Briefwahlunterlagen müssen am Sonntag bis 18 Uhr im Rathaus sein.

Am Wahltag krank?

Am Wahltag kann gegen Vorlage eines Attestes und auch nur bis 15 Uhr Briefwahl beim Wahlamt im Rathaus beantragt werden. Oder: Eine andere Person kann mit einer Vollmacht die Unterlagen im Wahlamt abholen.

Danke an Wahlhelfer

Es werden rund 250 Wahlhelfer im Einsatz sein. Die Stadtverwaltung bedankt sich sehr bei allen ehrenamtlichen Helfern. Die Stadt freut sich, dass so viele engagierte Freiwillige sich angeboten haben, zu helfen. Bei der Bundestagswahl wird hauptsächlich auf städtische Mitarbeiter sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte zurückgegriffen. Es gab mehr Nachfragen, als Helfer benötigt wurden.

Die Wahlrechtsreform 2023

Die Wahlrechtsreform 2023 führt dazu, dass die Zahl der Abgeordneten gesetzlich auf 630 Personen beschränkt wurde.

Damit gibt es jetzt eine feste Sitzzahl.

Überhang- und Ausgleichsmandate entfallen vollständig. Die Sitzverteilung richtet sich ausschließlich nach den Zweitstimmen. Direktmandate zählen nur, wenn sie durch die Zweitstimmen gedeckt sind. Eine Ausnahme hiervon gilt für parteiunabhängige Wahlkreisbewerber: Diese erringen einen Sitz unmittelbar aufgrund einer

relativen Mehrheit der Erststimmen im Wahlkreis.

Die Verteilung der Sitze auf die Landeslisten garantiert, dass die Zusammensetzung des Bundestages dem Zweitstimmenergebnis entspricht.

Wie viele Stimmen können bei der Bundestagswahl abgegeben werden?

Alle Wahlberechtigten haben zwei Stimmen: Mit der Erststimme wird eine Person aus dem jeweiligen Wahlkreis direkt gewählt. Die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis gewinnt das Direktmandat und zieht direkt in den Bundestag ein – jedoch nur, wenn die Partei insgesamt genügend Sitze durch die Zweitstimmen erhält. Mit der Zweitstimme entscheidet man nicht über eine Person, sondern über die Landesliste einer Partei.



Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, wählen zu gehen.
Foto: Stadt Gaggenau



Repräsentative Wahlstatistik im Bezirk 30, Ottenau

Im Wahlbezirk 30 in Ottenau werden statistische Erhebungen zur Bundestagswahl vorgenommen.

Die Wähler erhalten hierfür eigene Stimmzetteln. Für die Wahlstatistik des Bundes werden die Stimmzetteln insgesamt in zwölf Gruppen nach Geschlecht und Geburtsjahrgang ausgewertet. Informationen hierzu liegen vor Ort aus.

Forschungsgruppe Wahlen für das ZDF im Bezirk 81, Rotenfels

Die Forschungsgruppe Wahlen e. V. wird für das ZDF Hochrechnungen und Analysen des Wahlergebnisses durchführen. Damit soll die Öffentlichkeit in der Wahlsendung des Zweiten Deutschen Fernsehens umfassend und frühzeitig über den Wahlausgang informiert werden.

Die Wähler werden nach Verlassen des Wahlraums von Mitarbeitern der Forschungsgruppe Wahlen e. V. befragt. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Auf der Basis dieser Nachwahlerhebung entstehen die Prognosen, die nach Schließung der Wahllokale im ZDF präsentiert werden.

Warum zur Bundestagswahl gehen?

Wer wählt, bestimmt die Politik der nächsten vier Jahre mit. Deshalb sollten alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ihre Kreuzchen setzen. Der Bürger kann selbst bestimmen, welche Vertreter im Bundestag sitzen sollen und beeinflussen über den gewählten Bundestag auch die Wahl des neuen Bundeskanzlers.

Erreichbarkeit des Wahlamtes:

Das Wahlamt im Bürgerbüro ist per E-Mail unter wahlen@gaggenau.de erreichbar oder telefonisch unter 07225 962-610.

Wo befinden sich die Wahllokale der verschiedenen Wahlbezirke (WBZ)?

- | | |
|---|--------------------|
| • Hans-Thoma-Schule / Turnhalle | (WBZ: 10,11/13,12) |
| • Rathaus Gaggenau Bürgersaal | (WBZ: 20, 21) |
| • Rathaus Gaggenau vor Bürgerbüro | (WBZ 22) |
| • Merkurschule Ottenau, Mensa | (WBZ: 30,31,40) |
| • Festhalle Bad Rotenfels | (WBZ: 80, 81,82) |
| • Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Hörden | (WBZ 75/76) |
| • Sporthalle der Grundschule Selbach | (WBZ: 50) |
| • Vereinsheim Sulzbach | (WBZ: 60) |
| • Rathaus Michelbach | (WBZ: 70/71) |
| • Eichelberghalle Oberweiler | (WBZ: 86) |
| • Mahlberghalle, Freiolsheim | (WBZ: 88) |

Stadt will private Maßnahmen im Sanierungsgebiet fördern

Der Gemeinderat hat am Montagabend beschlossen, dass private Maßnahmen im künftigen Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ grundsätzlich gefördert werden sollen. Die Stadt trifft derzeit mit der Ludwigsburger Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH die Vorbereitungen dafür, dass die Stadt in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird.

Bis zum Frühjahr 2026 wird mit der Entscheidung gerechnet. Damit städtebauliche Erneuerung in der Breite erfolgreich wirkt, braucht es auch private Investitionen im Gebiet. Durch die Modernisierung privater Gebäude im Gebiet „Südliche Innenstadt“ können die Wohn- und Arbeitsverhältnisse verbessert und städtebauliche Missstände beseitigt



Die südliche Innenstadt soll Sanierungsgebiet werden. (Archivbild)
Foto: Jörg Schumacher

werden. Um einen einfachen und unbürokratischen Anreiz für umfassende Modernisierungsmaßnahmen und den Abbruch von Gebäuden zu schaffen, will die Stadt eine kommunale Förderung anbieten. „Aus einem Euro Förderung werden in der Regel acht Euro private Investitionen bewirkt“, erklärte Stadtkämmerer Sascha Maier. Die Kosten, die der Stadt Gaggenau für die Förderung entstehen, werden

vom Land Baden-Württemberg zu 60 Prozent erstattet. Maier erläuterte dem Gremium am Montagabend, dass grundsätzlich nur Privatpersonen und Unternehmen gefördert werden können, Kirchen beispielsweise nur in Ausnahmefällen. Gefördert werden beispielsweise umfassende Modernisierungen oder auch Abbruch. Kein Geld gibt es für PV-Anlagen oder Luxusmodernisierungen sowie Neubau. Dagegen

kann beispielsweise eine Umnutzung oder ein Ausbau eines Dachgeschosses gefördert werden. In kommunalen Förderrichtlinien kann geregelt werden, welche Ausgaben zuwendungsfähig sind und in welcher Höhe Zuschüsse gewährt werden sollen.

Wenn die Stadt in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird, sollen im neuen Haushalt 2027/2028 Mittel für die Förderung privater Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Ordnungsvorhaben im Bereich der „Südlichen Innenstadt“ eingeplant werden. Das Gebiet erstreckt sich von der Bahnhof-/Hirschstraße im Norden bis zur Rommelstraße im Süden. Es wird im Osten durch die Bahngleise sowie im Westen durch den Murgpark begrenzt.

Erster Schritt zum Glasfaserausbau

Mit Blick auf den bevorstehenden Glasfaserausbau durch die Stadtwerke genehmigte der Gemeinderat am Montag die Errichtung von vier so genannten PoP-Glasfaserverteilerknoten.

Sie sind Voraussetzung für die Versorgung der Gaggenauer mit Glasfaserprodukten.

Die Kosten betragen pro Gebäude 200.000 Euro, insgesamt

also 800.000 Euro. „PoP“ bedeutet „Power of Presence“; so werden diese kleinen Technikzentralen in der Fachsprache genannt. Die vier lokalen Verteilerknoten werden in Form

kleiner Gebäude errichtet. Aufgebaut werden sie in Michelsbach (Im Pfaffengrund), Selbach (Gewann Steinwies), Sulzbach (Straußgasse) und Gaggenau (Hummelberg).

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Die Zahl unserer Bürger-App-Nutzer steigt. Wer folgt uns?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 26. Februar findet eine Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus statt, das von der Genossenschaft erworben wird. Freuen Sie sich?

Ich komme zur Info-Veranstaltung.

17%

Ich finde toll, dass eine Genossenschaft initiiert wurde.

62%

Ich bin froh, dass so das Kaufhaus erhalten bleibt.

80%

Ich habe schon einen Anteil/Anteile erworben.

32%

Ich möchte noch Anteile erwerben.

5%

Ich gehe regelmäßig dort einkaufen.

48%

Ich bin kein Kunde des Kaufhauses.

16%

Sonstiges

11%

Foto: Stadt Gaggenau



Anmeldeschluss für die Umwelt-Champion-Veranstaltungen ist am 27. Februar.

Ab April können Mädchen und Jungen mit Experten rund um Gaggenau auf Erkundungstour gehen und Spannendes in der Natur erleben und entdecken. Die städtische Umweltschule bietet in diesem Jahr wieder sechs Ausflüge und Wanderungen unter einem speziellen Motto an. Die Teilnahme kostet pauschal 15 Euro pro Kind, unabhängig davon, wie viele Veranstaltungen besucht werden. Anmeldungen über die städtische Homepage: <https://www.gaggenau.de/umweltchampion>, Rückfragen unter Telefon 07225 962-577 oder per E-Mail an umwelt@gaggenau.de.

Foto: Stadt Gaggenau

Viele Fragen zum Grundsteuerbescheid

Nachdem die Stadt Gaggenau die mehr als 16.500 Grundsteuerbescheide verschickt hat, steht das Info-Telefon im Rathaus nicht still.

Dreimal in der Woche ist das Telefon erreichbar. Gerade in den ersten Tagen sind die Anrufer kaum durchgekommen, und die Mitarbeiter der städtischen Abteilung Abgaben und Beteiligungen kamen mit der Beantwortung kaum hinterher. „Es sind oft sehr lange Gespräche“, stellen die Sachbearbeiter fest. Hauptsächlich gehe es in den Gesprächen um die Bewertung des Grundstücks. „Viele Anrufer meinen, dass der Wert ihres Grundstücks zu hoch eingeschätzt ist“, erfahren die Mitarbeiter am Service-Telefon. „In solchen Fällen können wir leider nicht weiterhelfen, dafür ist das Finanzamt zuständig.“ Einsprüche gegen den Grundsteuerwert oder den Grundsteuermessbetrag müssen deshalb direkt beim Finanzamt einge-



Der Grundsteuerbescheid führte bei vielen zu Fragen.

Foto: Stadt Gaggenau

legt werden. Ein Widerspruch bei der Stadt ist nicht nötig und hilft in einem solchen Fall auch nicht weiter. Wird der Einspruch oder der Antrag auf eine Korrektur beim Finanzamt akzeptiert, wird der Grundsteuerbescheid automatisch angepasst. Wichtig: Auch bei einem Einspruch muss die Grundsteuer pünktlich bezahlt werden. Geschieht dies nicht, fallen Mahngebüh-

ren und Säumniszuschläge an. In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, die Bewertung durch ein qualifiziertes Gutachten überprüfen zu lassen. Aussicht auf Erfolg haben Eigentümer dann, wenn die Abweichung mehr als 30 Prozent beträgt. Es liegt im Ermessen des Finanzamts, den Messbetrag abzuändern. Die Sachbearbeiter am Telefon stellen fest, dass sich

viele Grundstückseigentümer trotz intensiver Informationen im Vorfeld überrumpelt fühlen oder gehofft hatten, dass die Grundsteuerreform sie weniger hart treffen würde. „Wir alle sind nicht glücklich mit den Folgen der Grundsteuerreform“, sagt auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Wir verstehen, wenn sich Bürger über ihre Grundsteuerbescheide ärgern.“

Das Info-Telefon zur Grundsteuer ist noch bis 31. März montags von 13 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr erreichbar unter 07225 962-114. Die städtischen Mitarbeiter bitten um Geduld, wenn die Leitung belegt ist. Sie bitten zudem darum, für Fragen zum Grundsteuerbescheid ausschließlich diese Telefonnummer anzuhängen.

Viele Fragen und Antworten werden hier geklärt:
www.gaggenau.de/grundsteuerreform.71975.htm

Stadtwerke bauen neue Schaltanlage

Die provisorische Schaltanlage auf dem Gelände der Stadtwerke wird bis Ende 2026 durch eine 20-kV-Schaltanlage ersetzt.

Der Gemeinderat gab am Montag grünes Licht für die Auftragsvergabe in Höhe von rund

drei Millionen Euro. Im Herbst 2022 hatte ein Brand die 20-kV-Haupt-Schaltanlage zerstört.

Eine provisorische Schaltanlage wurde errichtet, die seit Mitte 2024 die Gefahr eines Totalausfalls stark verringerte. Damit

für die nächsten Jahrzehnte die Stromversorgung gesichert ist, muss der provisorische Zustand aufgelöst werden. Den Stadtwerken lagen zwei Angebote von Schaltanlagen-Herstellern vor. Der Gemeinderat entschied sich auf Empfehlung des Werks-

ausschusses für das teurere Angebot. Denn die Anlage dieser Firma kann leichter erweitert und ausgebaut werden.

Die Differenz zwischen den Angeboten lag bei knapp 37.000 Euro, dies entspricht 1,2 Prozent.

Internationale Jugendwoche 2025 in Gaggenau – kostenlose Plätze für Gaggenauer Jugendliche

Die internationale Jugendwoche findet diesmal vom 2. bis 8. August in Gaggenau statt. Acht Jugendliche aus Gaggenau oder von Gaggenauer Schulen im Alter von 14 bis 17 Jahren können daran teilnehmen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Woche steht dieses Jahr unter dem Motto „Jugend trifft Kunst und Kultur“. Untergebracht sind die Jugendlichen im Schloss Rotenfels. Dass Jugendliche aus den Partnerstädten Gaggenau, Annemasse (Frankreich) und Sieradz (Polen) in den Sommerferien zusammenkommen, hat sich zu einer beliebten Tradition entwickelt. Im Wechsel finden diese Treffen, von denen die Jugendlichen



Wie im letzten Jahr in Sieradz wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Jugendlichen.

Foto: Stadt Gaggenau

anschließend immer schwärmen, in den einzelnen Partnerstädten statt. Die Kosten für die Jugendwoche werden komplett von allen drei Partnerstädten

übernommen, und aus jeder Stadt sind jeweils zwei Betreuer mit dabei. Die Verständigung erfolgt größtenteils auf Englisch, manchmal aber auch auf

Französisch oder Polnisch, je nachdem, welche Sprachen die Jugendlichen beherrschen. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, dass die Teilnehmer sich gegenseitig kennenlernen und einiges über die unterschiedlichen Kulturen erfahren, aus denen die Jugendlichen kommen.

Die Anmeldefrist endet am 7. März. Auf der städtischen Webseite www.gaggenau.de/jugendwoche findet sich ein Anmeldeformular. Ansprechpartnerin ist Vanessa Wilke vom Hauptamt der Stadtverwaltung Gaggenau (Tel. 07225 962-424, E-Mail v.wilke@gaggenau.de).

Weitere Informationen:
www.gaggenau.de/staedtepartnerschaften.4271.htm

Nasse und schmutzige Textilien gehören in die Restmülltonne

Die neue EU-Richtlinie zur Entsorgung von alten Textilien hat manche Bürger verunsichert. Für die meisten hat sich aber nichts geändert, denn die Altkleidercontainer sind bereits vorhanden, und der größte Teil der Altkleider wurde schon seit langem über diese Container entsorgt und dem Recycling-Kreislauf zugeführt.

Neu ist, dass es verboten ist, alte Kleidung über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt allerdings nicht für stark verschmutzte und nasse Stoffteile. Diese gehören in die Restmülltonne. „Landen verdreckte oder nasse Kleidungsstücke im Altkleidercontainer, sind auch die guten Stücke nicht mehr zu gebrauchen“, argumentiert



In die Altkleidercontainer gehören nur saubere und trockene Textilien. Foto: Stadt Gaggenau

die Stadtverwaltung. Gleiches gilt für Altkleidersäcke, die neben dem Container gelagert

werden. Deshalb weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass kein Material neben die Container gestellt werden darf. Damit die Säcke in den Container passen, werden die Bürger gebeten, kleine Säcke zu wählen und diese nicht ganz vollzumachen. Die neuen Container haben aus Sicherheitsgründen einen kleineren Einwurf (Einstiegs- und Diebstahlschutz). Die Säcke müssen einzeln eingeworfen werden, damit der Einwurf nicht verstopft. Sollte der Container voll sein, werden die Bürger gebeten, die Kleidersäcke entweder wieder mit nach Hause zu nehmen oder in einen anderen Container zu werfen. „Die Verantwortlichen behalten die angelieferten Textilmengen im Blick und passen

die Anzahl der Leerungen bei Bedarf an“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. Matratzen, Zudecken und Kopfkissen gehören nicht in oder neben den Altkleidercontainer. Diese müssen über die Deponie entsorgt werden; in Gaggenau ist dies die Deponie „Hintere Dollert“ in Oberweier.

Die Gaggenauer Standorte der Kleidercontainer: Parkplatz am ehemaligen Rathaus in Bad Rotenfels, Parkplatz Wiesen-talhalle Michelbach, Parkplatz Rathaus Friedrich-Ebert-Straße in Gaggenau, an der Peter-Rossegger-Straße, Rettungszentrum Unimogstraße, Sportplatz Hörden, Paradeplatz Hörden, DRK-Depot Ottenau, Friedhof Selbach, Friedhof Ottenau.

Ekelhaft und eine Gefahr für die Tiere: Lebensmittel in der Murg

Küchenabfälle an oder in der Murg sind nicht nur ekelhaft, sondern auch eine Gefahr für die Tiere, die in der Murg leben. Die Verwaltung appelliert deshalb an die Eigenverantwortung der Bürger. Das Füttern von Wildtieren ist verboten und kann als Ordnungswidrigkeit ein Bußgeld nach sich ziehen.

Wie die Stadtverwaltung feststellen musste, werden re-

gelmäßig von der Brücke am Glasersteg Küchenabfälle in die Murg gekippt, teilweise mit Verpackung. Lebensmittel, die nicht verbraucht werden, müssen über die Bio-Tonne entsorgt werden.

Für die Tiere an und in der Murg kann es böse enden, wenn sie solche – auch vergammelte – Küchenabfälle und Teile der Verpackung fressen. Die

Fütterung führt oft zu Durchfall und kann sogar zum Tod führen. Durch die Verkotung können Krankheiten auf Menschen übertragen werden. Lebensmittel in der Landschaft locken überdies Ratten an – ein Problem, gegen das die Stadt schon seit geraumer Zeit ankämpft. Außerdem begünstigt die Entsorgung von Nahrungsmitteln die Ausbreitung von Tierseuchen.



Wenn Tiere das fressen, kann das schwerwiegende Folgen haben.

Foto: privat



Am Montag, 28. April, beginnen im Rotherma die jährlichen Wartungsarbeiten. Die gesamte Einrichtung ist dann geschlossen. Der Saunapark, das Gesundheitsstudio und die physikalische Therapie öffnen wieder am Mittwoch, 7. Mai. Das Thermalbad bleibt voraussichtlich bis Freitag, 6. Juni, geschlossen, weil die Deckenabhängung erneuert werden muss. Dazu ist es notwendig, das Thermalbad vollständig einzurüsten, die Decke zu entfernen und neu anzubringen. In diesem Zuge werden alle elektrischen Installationen mit erneuert und schadhafte Teile der Raumluftechnik ausgetauscht. Obwohl Tag und Nacht gearbeitet wird, ist diese Maßnahme nicht schneller durchführbar. Das Rotherma-Team bittet um Verständnis.

Foto: Rotherma

Sprechstunde fällt aus

Am Do., 27. Feb. und 6. März, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forst-

revier Gaggenau, Ottenau, Hörden und Selbach) im alten Rathaus Bad Rotenfels aus.

Gaggenauer Restaurant bewirbt sich für KUCKUCK-Award

Der Gaggenauer Gastronomiebetrieb „Vinophil“ hat sich für den Schwarzwald Genuss-Award „KUCKUCK 25“ beworben.

„Das wäre natürlich toll, wenn wir den ersten KUCKUCK-Award nach Gaggenau holen könnten“, heißt es vonseiten des Tourismus-Teams im Rathaus. Dieses hofft jetzt auf die Unterstützung der Gaggenauer und ruft dazu auf, für das „Vinophil“ abzustimmen. Mit dem Genuss-Award „KUCKUCK 25“ zeichnet die Schwarzwald Tourismus

GmbH die besten Genusshe- den der Region aus. Bewerben konnten sich die Betriebe in sechs verschiedenen Kategorien. Das Restaurant „Vinophil“ in Ottenau hat sich in der Kategorie „Newcomer des Jahres“ beworben. „Die Bewerbung ist nicht nur für das Vinophil eine tolle Werbemöglichkeit. Auch Gaggenau rückt damit in den Fokus“, so das Tourismus-Team. Die Abstimmungsphase läuft bis zum 10. März. Abstimmen kann man auf der Homepage <https://www.kuckuck-award.de>

Informationsveranstaltung zum City Kaufhaus am 26. Februar

Wie ist der Stand zur Genossenschaft für das City Kaufhaus? Eine Frage, die viele umtreibt.

Die Stadtverwaltung lädt deshalb alle Interessierten am Mittwoch, 26. Februar, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Jahnhalle ein. Bei der Infoveranstaltung in der Jahnhalle wollen Oberbür-

germeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Paul und Vorstandsvorsitzender Ralf Jungfermann vor allem erläutern, welche Schritte in den vergangenen Monaten unternommen wurden, um den Erwerb des Kaufhauses durch die Genossenschaft vorzubereiten. Daneben wird es einen Ausblick zum weiteren Ablauf geben.

Beratungskampagne 2025: Zukunftssicher Wohnen

Die Energieagentur Mittelbaden startet in Kooperation mit dem Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt und RegioENERGIE, sowie weiteren lokalen Akteuren eine ganzjährige Beratungskampagne.

Unter dem Motto „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ werden wichtige Informationen und Beratungsangebote zu den Themen Energieeffizienz, Photovoltaik und Heizungsmodernisierung bereitgestellt. Am **Do., 13. März**, 18 Uhr, findet in Kooperation mit den Stadtwerken Gaggenau ein Vortrag zum Thema „Welche Heizung passt zu mir“ im Bürgersaal des Rathauses statt.

Der Fachvortrag „Welche Heizung passt zu mir?“ gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Heizsysteme und deren Vor- und Nachteile, das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die aktuell noch sehr attraktive Fördermittelsituation. Die Vorträge werden durch „Good-Practice-Beispiele“ der Wärmeversorgung ergänzt. Im Anschluss an die Veranstaltung steht die Energieagentur mit

einer Vielzahl an Infomaterialien sowie mit Energieberatern aus der Region zur individuellen Beratung zur Verfügung.

Online-Fachvorträge:

- **7. März: „Welche Heizung passt zu mir?“** in Kooperation mit Zukunft Altbau (13 Uhr)
- **11. März: „Photovoltaik lohnt sich“** in Kooperation mit der VHS Landkreis Rastatt (18 Uhr)
- **27. März: „Energetische Sanierung, Heizungen, Wärmepumpen und Co.“** (Kooperation VHS Baden-Baden, 18 Uhr)
- **27. März: „Unabhängig und effizient: Strom vom eigenen Dach – wie Sie mit Photovoltaik profitieren“**, (Kooperation VHS Baden-Baden, 18 Uhr)
- **6. Mai: „Photovoltaik lohnt sich (wieder)“** (Kooperation Stadtwerke Rastatt, 17.30 Uhr)

Für die Online-Fachvorträge ist jeweils eine vorherige Anmeldung unter: <https://energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen> oder per Tel. 07222 15 90 80 erforderlich.

Öffnungszeiten städtische Gartenabfallplätze

Ab 1. März bis Ende Juni gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen folgende Öffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Dienstag, 14 bis 17.30 Uhr
Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

Frauenfrühstück am 8. März

„Mental Load – unsichtbare Denkarbeit“ ist das Thema des Frauenfrühstücks am Samstag, 8. März, um 10 Uhr in der Reithalle Rastatt.

Gastrednerin Stefanie Mädler stellt dar, welche Auswirkungen mentale Überlastung haben kann, und gibt praxisnahe Strategien an die Hand. Für die musikalische Begleitung sorgt die italienische Sängerin FLO Cangiano. Organisiert

wird die Veranstaltung von den Beauftragten für Chancengleichheit und Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt und der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Der Eintritt (inkl. Frühstück) kostet 30 Euro. Tickets gibt es online über: <https://kuv-rastatt.reservix.de/p/reservix/event/2369878>.



Charity-Aktion anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen bringt 4.400 Euro ein. In Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren wurden in den Murgtal-Werkstätten Charity-Armbänder als Symbol gegen Gewalt an Frauen und Mädchen kreiert und anschließend gegen eine Spende angeboten. Vergangenen Dienstag konnten 4.000 Euro an das Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt sowie 400 Euro an die Frauenbeauftragten der Murgtal-Werkstätten überreicht werden. Die Soroptimistinnen Baden-Baden, der Verein Feuervogel und die Organisation Frauen haben die Aktion tatkräftig beim Sammeln der Spenden unterstützt. Beim Internationalen Frauenfrühstück am **Sa., 8. März**, (Reithalle Rastatt) kann das Armband ebenfalls gegen eine Spende erworben werden. Kartenvorverkauf für das Frauenfrühstück über www.reservix.de.

Foto: J. Fortenbacher

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Infoabend 26. Februar

Ab März beginnt ein neuer zweijähriger Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Heila Soyka.

Der Unterricht soll mittwochs um 15.30 Uhr stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern (ab vier Jahren) dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu findet am 26. Feb., um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein Informationsabend statt. Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal 12 Kin-

dern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde, u.v.m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht.

Anmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

Übersicht: Sperrungen Fastnachtsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 26. Februar und 5. März zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Do., 27. Februar** ab 16.30 Uhr und am **Mo., 3. März** ab 10 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges (Start 19 Uhr) mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mi., 26. Feb.**, kommt es ab 17.30 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen ab 19 Uhr wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt sein.

Am **Sa., 1. März**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Um-

zugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlenstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Do., 20. und 27. Feb.**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Am **Faschingssonntag, 2. März**, ab 14 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxthbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang

Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund des anschließenden fastnachtlichen Treibens rund um die Flößerhalle, bleibt der Abschnitt zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße bis 19 Uhr voll gesperrt.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Do., 27. Feb.**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt.

Am **Fastnachtsdienstag, 4. März**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmsstraße und über die Furtwänglerstra-

ße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Linie 214 kann in Fahrtrichtung Baden-Baden die Haltestelle Marxstraße zwischen 11 Uhr und 16 Uhr nicht anfahren und hält ersatzweise in der Beethovenstraße im Einmündungsbereich der Marxstraße. Gleich nach dem Umzug sorgen die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Do., 27. Feb.**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Anreise und Parken

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen. Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

Schnurren: Zusätzliche S-Bahn-Fahrten

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten.

Wie bereits in den Vorjahren wird in den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag am 20. auf 21. Februar und 27. auf 28. Februar zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in

Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach angeboten. Die Stadtverwaltung weist zudem darauf hin, dass an den Veranstaltungstagen keine

alkoholischen Getränke mitgebracht und im Freien konsumiert werden dürfen. Jugendschutzteams werden im Einsatz sein, um sicherzustellen, dass das Verbot eingehalten wird.

Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Fastnacht

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Schmutzigen Do., 27. Feb., ab 13 Uhr geschlossen. Das Fastnachtsvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen.

Die Stadtbibliothek hat am Schmutzigen Donnerstag von 14 bis 18 Uhr regulär geöffnet. Die Gaggenauer Stadtwerke sind zu den bekannten Geschäftszeiten erreichbar. Am Rosenmontag, 3. März, und am Fast-

nachtsdienstag, 4. März, bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückga-

bekasten der Stadtbibliothek kann von Sa., 1. März, bis Aschermittwoch, 5. März, nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Mehr Helau mit der KVV-NarrenKarte

Für die närrischen Tage gibt es in diesem Jahr wieder die NarrenKarte.

Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom Schmutzigen Do., 27. Feb., bis Aschermittwoch, 5. März, täglich von 9

Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs. Die NarrenKarte gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Der Preis beträgt 32 Euro. **Infos unter kvv.de**

Fastnacht: Verwaltungen geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung bleiben am Schmutzigen Donnerstag, 27. Feb., ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung Rastatt geschlossen.

In Gaggenau sind das Jugendamt (Allgemeiner Dienst und Psycholo-

gische Beratungsstelle) sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt ebenfalls geschlossen. In dringenden Notfällen können sich Betroffene direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung setzen.

Fastnacht: Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen

Die Bodenaushubdeponie Gernsbach sowie das Zwischenlager Rastatt sind am Rosenmontag sowie am Fast-

nachtsdienstag ganztägig geschlossen. Die Entsorgungsanlage in Oberweier ist über die Fastnachtszeit regulär geöffnet.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 22. Feb., 9 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf des InTakt Chor Ottenau

Mi., 26. Feb., 9 bis 14 Uhr

Eine faire Weltreise - Verkauf von Lebensmitteln und Kunsthandwerken aus fairem Handel



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 20. Februar bis 2. März

Donnerstag, 20. Februar

16 Uhr, **Einführung „Digitale Angebote der Stadtbibliothek“**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

19 Uhr, **3. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: FV 1923

Freitag, 21. Februar

18 Uhr, **Närrische Jugenddisco (11 bis 16 Jahre)**, Gemeindesaal St. Josef, Gaggenau Veranstalter: GroKaGe

20 Uhr, **Rock 12 mit INFINITY, soundgraffiti und SKAndalous**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 21. und Samstag, 22. Februar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, **Fasentsitzung**, Wiesenthalhalle, Michelbach, Veranstalter: Die Schäger

Samstag, 22. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr, **Kammermusikreihe: Klavierklasse Prof. Sontraud Speidel**, Jahnalle, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring
14.11 Uhr, **Kinderfasent**, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Pfadfinder Bad Rotenfels

Montag, 24. Februar

19 Uhr, **Vortrag „Seit 111 Jahren Umzug in Schmalzloch“**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 26. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
19 Uhr, **Narrenbaumstellen und Fasenteröffnung**, Altes Rathaus, Bad Rotenfels, Veran-

stalter: Domänenwaldgeister
19 Uhr, **Infoabend: Musikalische Früherziehung**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Gaggenau, Veranstalter: Musikschule

Donnerstag, 27. Februar

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes

17 Uhr, **„Schmudo Ottenau“ und Narrenbaumsetzen**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: Ottenauer VG

19 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: GV Freundschaft Konkordia Hörden

Freitag, 28. Februar

17 Uhr, **Narrenbaumstellen**, Eichelberghalle, Oberweier, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

20 Uhr, **Negah Amiri - Leben im Griff**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 1. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

14.11 Uhr, **Großer Fasentumzug**, Festhalle, Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister

17.11 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlemmelparkt**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonntag, 2. März

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug**, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Pen & Paper - Rollenspiel am 21. Februar

Beim Pen-&-Paper-Rollenspiel schlüpfen die Teilnehmer in fiktive Rollen und erleben gemeinsam durch Erzählen ein Abenteuer.

Nach der großen Nachfrage im vergangenen Jahr, findet am Fr., 21. Feb., 16 bis 19 Uhr, wieder

ein Pen-&-Paper-Rollenspiel für Kinder ab 10 Jahren im JuFaZ statt. Thema ist dieses Mal „Der wilde Pfortenclub 2 - Geisterstunde“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung: jessica.wagner@kindgenau.de

Neu: Kindertreff für Sechs- bis Zehnjährige

Ab diesem Jahr bietet das JuFaZ-Team jeden ersten Mittwoch im Monat einen offenen Treff für die Altersgruppe zwischen sechs und

zehn Jahren an. Der Treff findet immer zwischen 15 und 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nächster Termin: 5. März.

Geschichten hören, basteln und spielen

Bei BUCHgenau im JuFaZ können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen und Geschichten eintauchen,

gemeinsam wird anschließend gebastelt und gemalt. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung. Nächster Termin: 8. März.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilohsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Goldegg Verlag

Afflerbach, Katharina
Zuversicht, 2025
270 S., Ill.
ISBN 978-3-9906049-9-1
SY: Mcl 3
Das eigene Schicksal annehmen: Lebensmut wiederfinden, trotz traumatischer Erlebnisse. Starke Berichte von Frauen und Männern, die Resilienz leben und darum überleben. Die Krise als Chance: Geschichten von Durchhalten und Neubeginn, die Mut machen!!



Foto: Goldegg Verlag

Neuerscheinungen aus dem Heyne Verlag

Stankewitz, Sarah
No Matter What, 2024
379 S.
ISBN 978-3-453-42896-6
SY: SL
Seit einem tragischen Brand meidet Stella jede Nähe - bis sie in Blossom Lake auf Austin trifft, den sie einst rettete. Hinter seiner Playboy-Fassade verbirgt sich ein einfühlsamer Mann, der Stella hilft, ihre Ängste zu überwinden. Doch kann sie sich wirklich auf ihn einlassen? Love Burns, Band 1.

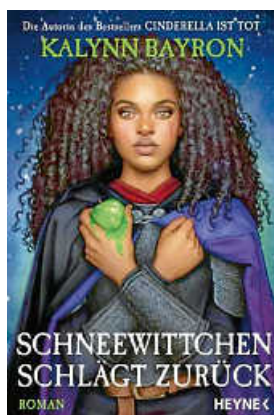


Kellen, Alice
The map of longing, 2024
523 S.
ISBN 978-3-453-42781-5
SY: SL
Grace Peterson wurde geboren, um das Leben ihrer schwerkranken Schwester Lucy zu retten. Nach Lucys Tod verliert sie jeden Lebenssinn - bis sie die „Karte der Sehnsüchte“ entdeckt. Eine bewegende Reise voller Chancen, verlorener Träume und verdrängter Erinnerungen beginnt ...



Fotos: Heyne Verlag

Bayron, Kalynn
Schneewittchen schlägt zurück, 2024
382 S.
ISBN 978-3-453-27493-8
SY: 5.2
Ihr ganzes Leben trainiert Prinzessin Eve für einen Kampf gegen den magischen Ritter, der die Bewohnenden ihres Reiches terrorisiert. Doch kurz vor ihrem 17. Geburtstag beginnt sich ihre Mutter seltsam zu benehmen. Sie spricht von einem Pakt, der Eves Leben komplett zu verändern droht ...



Neuheiten aus dem Loewe Verlag

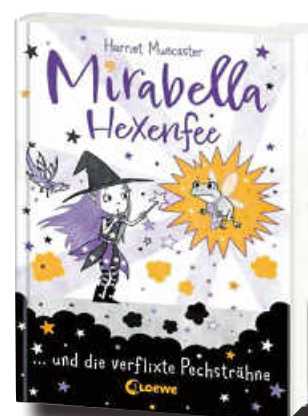
Tielmann, Christian
Drachenschule Nebelsturm - Der verschwundene Feuerdrache, 2025
75 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1735-5
SY: 4.1
Auf Drachen reiten, kämpfen und Feuer speien – das alles lernen Kinder und Drachen in der Drachenschule Nebelsturm! Milan ist neu an diesem magischen Ort und ahnt, dass hier spannende Dinge auf ihn warten ... In einfacher Sprache!



Geisler, Dagmar
Stille Helden haben es in sich, 2024
42 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1228-2
SY: 4.3
Vorhang auf für die stillen Helden! Theo finden alle cool. Er ist immer lustig, spontan und unglaublich schlagfertig. Neben ihm fühlt sich der introvertierte Jonah manchmal, als wäre er unsichtbar. Nala ist ähnlich bedacht und still wie er - was eigentlich auch ganz in Ordnung für sie ist, nur, dass Jonah sie ebenfalls übersieht, stört sie. Als Theo einmal in Schwierigkeiten gerät, springen Jonah und Nala ihm zur Seite ...



Muncaster, Harriet
Mirabella Hexenfee und die verflixte Pechsträhne, 2025
128 S.
ISBN 978-3-7432-1369-2
SY: 4.1
Die Hexenfee Mirabella hat schon beim Aufwachen das Gefühl, dass der Tag schrecklich wird: Ein klebriger Zauberspruch landet auf ihrem Kopfkissen und ihr Besen ist beleidigt. Doch irgendwann muss ihre Pechsträhne doch enden, oder?



Petrowitz, Michael
Der magische Stundenplan, 2025
40 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1852-9
SY: 4.1
Der neue Lehrer bringt einen verrückten Stundenplan mit: ein Gerät voller bunter Knöpfe. Tobi kann nicht widerstehen und drückt einen Knopf – und plötzlich ist das Klassenzimmer verschwunden! Ein aufregendes Abenteuer beginnt.



Fotos: Loewe Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, den 25. Februar 2025, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: **Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau**. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>
Mit freundlichen Grüßen

J. Hofmann

Josefa Hofmann
Ortsvorsteherin Sulzbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

COLLECTIVITY: „Elektro-Pop-Jazz-Orchester“ am 13. März im klag

Erneut formiert sich das „**Elektro-Pop-Jazz-Orchester**“ für das nächste Konzert des **Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY** am **Donnerstag, 13. März, um 20 Uhr** in der **klag-Bühne**.

Mit dabei sind Antje Schumacher (Vocals), Jochen Seiterle (Gitarre), Michael Heise (Bass), Claus Müller (Drums), Alexander Krieg (Keyboards). Neben eigenen Kompositionen interpretiert die Band bekannte und weniger bekannte Stücke in ei-

genem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, Electro bis Jazz und vermischt diese zu einem eigenen Sound. Keine Stilrichtung ist tabu, alles ist möglich, alles ist Musik. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Im-

provisation, Spontanität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker. Finanziell unterstützt wird die Reihe COLLECTIVITY von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Weitere Informationen unter kulturrausch-gaggenau.de

Schon jetzt einstimmen auf Konstantin Wecker am 9. November

Wer sich schon einmal auf Konstantin Weckers Auftritt in Gaggenau einstimmen möchte, hat dazu jetzt die Gelegenheit: **Vergangene Woche** ist sein neues **Doppel-Album** erschienen mit dem Titel „**Lieder meines Lebens - Duo**“.



Konstantin Weckers neues Album ist jetzt erschienen.

Foto: Thomas Karsten

Die „Lieder meines Lebens“ stehen auch im November auf dem Programm des Münchner Musikers und Komponisten. Im Rahmen des Flügeljubiläums „beFlügelt“ präsentiert Wecker gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel seine persönlichen poetischen Highlights von den Anfängen

bis heute. Das Publikum darf sich auch auf die eine oder andere Überraschung mit fast schon vergessenen Songs freuen. Das

Konzert beginnt am **So., 9. Nov.**, um 19 Uhr in der Jahnhalle. Karten gibt es im städtischen Kulturbüro oder über www.reservix.de. Als Nächstes sind in der Reihe „beFlügelt“ junge Klaviertalente der Musikhochschule Karlsruhe in der Jahnhalle zu hören. Auf Einladung des Kulturrings Gaggenau gastiert am **So., 23. Feb.**, um 11 Uhr die Klavierklasse von Professorin Sontraud Speidel in der Jahnhalle. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Franz Liszt. Die Reihe „beFlügelt“ wird gesponsert von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

„Rock 12“ am 21. Februar

Für das klag-Konzert der regionalen Bands INFINITY, soundgraffiti und SKandalous am **Fr., 21. Feb.**, um 20 Uhr, sind noch Karten (9 Euro) bei den üblichen Verkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau zusammen mit der Musikschule.

„Die Kleine Hexe“ am 11. März in der Jahnhalle

Das Theater Fritz und Freunde aus Augsburg spielt am **Di., 11. März, um 15.30 Uhr**, „**Die Kleine Hexe**“ für Kinder ab vier Jahren. Dies ist die erste von zwei Veranstaltungen im Rahmen des Programms „**Kulturrausch für Kids**“.

Um mit den anderen Hexen zur Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu tanzen, ist die kleine Hexe mit ihren 127 Jahren eigentlich noch viel zu jung. Heimlich schleicht sie sich trotzdem zur Hexennacht und wird

prompt erwischt. Zur Strafe bekommt sie die Aufgabe, bis zum nächsten Jahr eine „gute“ Hexe zu werden. Wenn sie die Hexenprüfung besteht, darf sie beim großen Tanz endlich dabei sein. Leichter gesagt als gehext! Mit viel Witz spielt das Theater Fritz und Freunde aus Augsburg den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler – eine lebenswerte Geschichte über den Wert der Freundschaft, die Kraft der Jugend und den Sieg des Guten über das Böse. Der Eintritt kostet 8 Euro. Kindergarten- und



Das Theater Fritz und Freunde spielt „Die Kleine Hexe“.

Foto: Fritz Weinert

Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif von 5 Euro. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Karten gibt es in der Buchhandlung Bücherwurm, bei der Stadt Gaggenau im Kulturbüro oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

ZUHAUSE GESUCHT

Annemone (Mone) ist eine ruhige und freundliche Mischlingshündin, die Menschen mag. Sie lebt in der Auffangstation am Baden-Airpark und kann besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Die junge Mone ist schon kastriert und gechipt.

Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Merkurschule

Gemeinschaftsschule stellt sich vor

Am **Mo., 24. Feb.**, öffnet die Merkurschule von 16.30 bis 19 Uhr die Türen für Interessierte, die mehr über die Gemeinschaftsschule erfahren möchten. Für Besucher gibt es einen Einblick in das Unterrichts- und Betreuungsangebot sowie in das schuleigene Profil der Gemeinschaftsschule. Für die jungen Gäste bietet die Schule eine Rallye durch die Klassen- und Fachräume sowie ein spannendes Mitmachprogramm an. Ab 16.30 Uhr steht die Schulleitung in der Mensa für eine Infoveranstaltung zur Verfügung und zeigt die wesentlichen Elemente der Gemeinschaftsschule auf. **Anmeldetermine: Mo., 10. bis Do., 13. März** jeweils von **8 bis 12 Uhr** sowie von **14 bis 16 Uhr**.

Carl-Benz-Schule

Einjähriges Technik-Berufskolleg

Sich aktiv auf die aktuell stattfindende technische Transformation vorzubereiten ist zukunftsweisend. Auf eine abgeschlossene Berufsausbildung lässt sich auf Wunsch ein Studium an einer Hochschule für Technik oder der Besuch der Fachschule für Technik anschließen, wenn man noch ein weiteres Schuljahr investiert und das einjährige Berufskolleg (1BKfH) erfolgreich abschließt. Schnittstelle sind Angebote wie das einjährige Berufskolleg (1BKfH), das innerhalb eines Schuljahres zur Fachhochschulreife führt oder auch die Technikerschule (Fachschule für Technik), die nach erfolgreichem Abschluss mit dem staatlich geprüften Techniker und gleichzeitig der Fachhochschulreife endet. Darüber hinaus eröffnet diese Schulart auch die Möglichkeit, ein Studium in einer komplett anderen Fachrichtung wie z.B. Grafik- / Mediendesign oder im Bereich der Sozial- bzw. Wirtschaftswissenschaften zu beginnen. Ziel ist, die Schüler bei diesen Schritten in eine künftige berufliche Karriere zu begleiten und auf das akademische Lernen an Hochschulen vorzubereiten. Neben allgemeinbildenden Fächern wie Englisch, Mathematik und Deutsch, wird der Fokus im 1BKfH u.a. auch auf hochschulrelevante Lerninhalte im Bereich Technische Physik gelegt. Bewerbungen für das kommende Schuljahr sind online auf der Homepage möglich. Weitere Infos über www.cbs-gaggenau.de.

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Angebote der Stadtbibliothek

Kostenlose Infoveranstaltung am **Do., 20. Feb.**, um 16 Uhr in Ottenau (Marxstr. 7) mit Bianca Grittmann (Leiterin Stadtbibliothek Gaggenau). Der Schwerpunkt des Vortrags wird auf der Präsentation der digitalen Angebote liegen.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 20. Feb.**, an. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Beratungstermine beginnen um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Rentner- und Seniorenclub

Fasching und Kateressen

Am Schmutzigen **Donnerstag, 27. Feb.**, um 14.30 Uhr werden wieder die Narren die Rentnerclubfamilie im Gemeindehaus unterhalten. Eine Woche später, **Do., 6. März**, findet wieder das traditionelle Kateressen mit dem bewährten Bewirtungsteam statt. Um Anmeldung vorab im Pfarrbüro oder bei Frau Grancic wird gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Am Sonntag sind Wahlen zum Bundestag. Früher haben die Kirchen ihren Gläubigen nahegelegt, was sie zu wählen haben. Das ist heute – Gott sei Dank – nicht mehr so. Wir sind frei, denen unsere Stimme zu geben, die wir für die Besten halten. Orientierung für unsere Entscheidung kann uns dennoch



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

die Bibel geben. Ihr ist Menschenwürde wichtig. Die Würde des Individuums. Die Würde des Einzelnen ist wertvoll und schützenswert. Man tritt sie nicht mit Füßen. Oder Gerechtigkeit. Also jedem sein Recht lassen, der sich selbst an Recht hält. Oder Freiheit. Also die Möglichkeit, eigene Entscheidungen zu treffen und sein Leben selbstbestimmt zu gestalten. Kirchen geben heute keine Wahlempfehlung mehr, aber sie mischen sich ein. Auch politisch. Jesus hat das auch gemacht. Er hat Unrecht benannt und denen eine Stimme gegeben, die keine hatten. Christus nachfolgen bedeutet also: sich einmischen. Unsere Stimme zählt. Unser Handeln zählt. Unsere Haltung zählt. Als Christen reden wir mit. Wir setzen uns ein für das, was gerecht und menschenfreundlich ist. Wir lassen uns nicht einreden, Kirche sollte unpolitisch sein. Eine Kirche, die sich nicht für Menschlichkeit einsetzt, verrät das Evangelium. Gott ist nicht neutral. Und wenn Gott nicht neutral ist – warum sollten wir es dann sein?

Pfarrer Alexander Kunick

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 22. Februar

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses



Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 20. Februar**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 22. Februar

16.30 Uhr Taufe

Sonntag, 23. Februar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 27. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 21. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Begrüßung der neuen Kindergartenleitung von St. Laurentius, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 26. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 21. Februar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 23. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 12.30 Uhr Taufe

Dienstag, 25. Februar

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 21. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 23. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 22. Februar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr Kindergottesdienst, 18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 25. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 21. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 23. Februar17.15 Beichtgelegenheit (Pater Nibin), **Oberweier**; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**; 18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim**Dienstag, 25. Februar**18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst der Erstkommunikanten, **Oberweier**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm**Mittwoch, 26. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst der Erstkommunikanten, Rauental

Donnerstag, 27. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evang-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 20. Februar**

19 Uhr Geschichten und Märchen mit Mara (Dagmar Konermann), Thema „Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

11.30 Uhr KiKi – Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 25. Februar

14.30 Uhr Die Leitung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, die Evangelische Kindertagesstätte, sowie die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein, zum „Begegnungskaffee im Quartier“. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Konfession, mit und ohne Einschränkungen, Junge und Ältere, eben alle, mit Freude an Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vorübergehend entfällt die Nachmittagsprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

PfarrerIn Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße
Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 20. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 6, 38

Sonntag, 23. Februar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1; 9.30 Uhr Gottesdienst,
Textwort: Markus 6, 56; 10.30 Uhr Jugendgottesdienst in Heidel-
berg-Werderstraße

Donnerstag, 27. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Galather 6, 2

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wo-
chengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet.
Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim
Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,

Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 20. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-
bessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versamm-
lungsbibelstudium

Samstag, 22. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Autorität - ist es Gott
wichtig, wie wir darüber denken?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit
Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Helft euren Kindern,
einen starken Glauben zu entwickeln“ aus der Zeitschrift „Der
Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Land-
straße 42a, Hördern statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers
Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter
Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine
Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 21. Februar

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im
Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste
Treffen ist am 6. März.

**Treffen der Allgemeinen Blinden-
und Sehbehindertenhilfe - Regionalgruppe Baden**

Wir laden Sie ein zum nächsten Treffen am Sa., 8. März, ab 14 Uhr,
Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppur.
Als Gast dürfen wir die Firma Synphon GmbH, Elektronische Hil-
fen für Sehgeschädigte, begrüßen. Ausdrücklich erwünscht sind
bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen
betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen
zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per
Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail:
rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch
auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

„Südtiroler Heimatsterne“ in der Jahnhalle

Sie zählen zu den bekanntes-
ten musikalischen Botschaf-
tern Südtirols und der Dolo-
miten: 2025 sind sie wieder auf
Tournée und gastieren am Fr.,
4. Apr., ab 19 Uhr in der Jahn-
halle. Zu den „Südtiroler Hei-
matsternen“ gehören Oswald
Sattler, Sänger Alexander Rier,
die Geschwister Niederbacher
und die Entertainerin Nadin



Die „Südtiroler Heimatsterne“.

Foto: Art-Media

Meypo, die nicht nur mit ihrer Musik überzeugt, sondern auch
als Moderatorin durch das Programm führt. Die Lieder sind eine
Liebeserklärung an die Dolomiten und die Südtiroler Lebensart.
Tickets für das Konzert gibt es im Vorverkauf u. a. in der Jeans-Box
in der Gaggenauer Fußgängerzone, bei allen üblichen Vorver-
kaufsstellen sowie unter Tel. 07223 9534466.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St.
Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Kinderfastnacht in St. Marien

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die katholische Pfarrge-
meinde St. Marien bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholi-
schen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsnar-
ren sind dazu am Rosenmontag, 3. März, bei freiem Eintritt in den
bunt dekorierten Gemeindesaal in der Bismarckstr. 51 eingeladen.
Das Fastnachtstreiben mit Spiel, Spaß und Musik beginnt um 14 Uhr,
Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der
Festaussschuss des Gemeindeteams von St. Marien.

Fastnachtsgottesdienst in St. Josef

Das Familienpastoral-Team lädt am Fastnachtssonntag, 2. März,
um 10.01 Uhr alle kleinen und großen Narren in die Kirche St. Josef
nach Gaggenau ein. Wir freuen uns auf viele kostümierte und
buntgeschminkte Besucher, die mit uns schunkeln, klatschen,
singen, beten und gemeinsam diesen kunterbunten Gottesdienst
der besonderen Art feiern. Nach dem Gottesdienst lädt das Ge-
meindeteam St. Josef zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus
St. Josef ein.

15-jähriges Jubiläum Grüner Gockel

Die Kirchengemeinde Gaggenau blickt auf ihr 15-jähriges Engagement im Grünen Gockel, einer Umweltinitiative der Landeskirche, zurück. Dafür wurde die Kirchengemeinde ausgezeichnet. Die Urkunde der Landeskirche wird im Gottesdienst am So., 2. März, 10.30 Uhr, an das Umweltteam überreicht. Anschließend gibt es einen kleinen Empfang. Der Grüne Gockel ist ein System zur Erfassung, Bewertung und Reduzierung der Umweltauswirkungen in der Kirchengemeinde. Er erfüllt die Vorgaben des europäischen Öko-Audits EMAS. Schöpfung bewahren: Wir reduzieren unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. CO₂-Ausstoß, Trinkwasserverbrauch, Abfallaufkommen, Schadstoffeintrag, Flächenversiegelung). Verbrauchskosten senken: Durch den bewussten Umgang mit den Ressourcen verringern sich auch die Kosten (z.B. für Wärmeenergie, Strom, Wasser und Abfall). Vorbild sein: Die Kirchengemeinde Gaggenau will mit gutem Beispiel vorangehen und durch ihr Engagement auch andere zur Bewahrung der Schöpfung motivieren.

Reise zu Moldauklöstern und Siebenbürgen

Pfarrer Alexander Kunick aus Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen eine Gruppenreise vom 23. bis 30. September zu den Kirchenburgen und Moldauklöstern in Rumänien an. Die Reise geht über Bukarest zu den Klöstern an der nördlichen Moldau. Weiter geht die Fahrt nach Siebenbürgen (Transsilvanien). Wir sehen ausgewählte Orte wie Sibiu/Herrmannstadt, Medias und Kronstadt. Neben dem Besichtigungsprogramm sind auch Begegnungen geplant: u.a. mit Redakteuren der Allgemeinen Deutschen Zeitung in Bukarest, mit Menschen in einer sozialen Einrichtung, mit Verantwortlichen örtlicher Kirchengemeinden, die über die Situation nach der Auswanderungswanderungswelle der deutschsprachigen Bevölkerung berichten. Eine Infoveranstaltung zur Reise gibt es am Mo., 19. Mai, 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus, Eckener Str. 1A. Willkommen sind alle, egal welcher Konfession, mit und ohne Kirchenzugehörigkeit. Informationen über den Reiseverlauf sowie das Anmeldeformular sind erhältlich bei Pfarrer Alexander Kunick, Evang. Kirchengemeinde Gaggenau, Tel. 07225 1468 oder 0176 47132073. Anmeldeschluss ist der 30. Mai.

Gespräch mit der Erzählerin Mara

„Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“ - zu diesem Satz lädt Sie die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau am Do., 20. Febr., um 19 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Sie werden sich fragen: „Zauber und Abschied – wie geht das zusammen? Und was hat das mit mir zu tun?“ Im Gespräch mit der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) tauschen Sie Erfahrungen aus und reflektieren, warum das Abschiednehmen immer Teil unseres täglichen Lebens ist. Sie hören Geschichten, die das Thema humorvoll und tief sinnig beleuchten. Sie entwickeln ungewohnte, spannende, kreative Ideen und Sichtweisen, das Abschiednehmen in den Alltag zu integrieren, wertzuschätzen und vielleicht sogar manchmal zu feiern. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Veranstalter.

Endlich wieder Ferienlager

Eine Woche lang Spiel und Spaß mit deinen Freunden und der SE Jugend Ottenau. Mit einem bunt gemischten Programm heißt es dieses Jahr: „Volle Kraft voraus! Ferienlager 2025 auf großer Fahrt!“. Mitsegeln dürfen Kinder aller Konfessionen, die bis zum 8. Juni 2025 mindestens 9 Jahre alt sind oder die 3. Klasse besuchen. Melde dich schnell an, bevor die Plätze ausgebucht sind. In der ersten Pfingstferienwoche vom 8. bis 15. Juni stechen wir gemeinsam in See und starten in ein großes Abenteuer. Die Anmeldung und alle weiteren wichtigen Infos findest du unter: kath-hoss.de/lager

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 13. März, um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Hörden, Landstr. 27, statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung online über unsere Webseite www.dif-gaggenau.de oder telefonisch bei Evelin Lenz, 07225 77232 (AB). Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2024, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen der/des 1. Vorsitzenden, sowie der Kassierin/des Kassiers, Neuwahlen der Kassenprüfer, 7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, 8. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis Fr., 7. März, an den Vorstand einzureichen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Jahreshauptversammlung

Am Di., 11. März, wird die jährliche Hauptversammlung des Fördervereins Streuobstwiesen an Murg und Oos stattfinden. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus „Christopfbrau“, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Hierzu sind alle Mitglieder (stimmberechtigt), aber auch Interessierte (nicht stimmberechtigt) eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden C. Werner; 2. Verlesen (auf Wunsch) des Protokolls der letzten Hauptversammlung, Jahresrückblick (Schriftführer B. Schorpp); 3. Kassenbericht (E. Bittmann); 4. Bericht der Kassenprüfer (M. Baumstark/ R. Götz); 5. Entlastung Vorstand/Kassierer; 6. Neuwahl: (Ein Teil des Vorstands wird jährlich für zwei Jahre gewählt), 2025 werden neugewählt 1. Vorsitzender / 2. Vorsitzender / Schriftführer, Kassenprüfer für 2026; 7. Ausblick für 2025/26; 8. Verschiedenes.

Gaggenauer Tafel

Auszubildende arbeiten bei der Tafel Gaggenau mit

Bereits zum zweiten Mal waren vier Auszubildende der BGV Versicherung (Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband) aus Karlsruhe einen Tag bei der Murgtal Tafel Gaggenau im Einsatz. Vier junge Männer, drei in der vertrieblischen Ausbildung und einer aus dem IT-Bereich, konnten im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojektes ihres Arbeitgebers die Tafelaktiven unterstützen. Die jungen Männer haben sich bewusst die Tafel als Einsatzort ausgesucht, denn sie wollten auch den Tag nutzen, um sich für ein gesellschaftliches Thema einzusetzen und Einblicke zu gewinnen. Der Tafelvorsitzende Bernhard Veit hatte einen Einsatzplan ausgearbeitet, der es den Auszubildenden ermöglichte, einen umfangreichen Einblick in die Tagesabläufe bei der Tafel zu gewinnen und sich dabei durch Mithilfe aktiv zu beteiligen. Heinz Adolph, der stellvertretende Tafelvorsitzende, begleitete die jungen Männer durch den Tag und

war voll des Lobes über ihren Einsatz und ihr Interesse. Es ist dem Tafelvorsand wichtig jungen Menschen die Themen der Lebensmittelerrettung, der Unterstützung armutsbetroffener Menschen und die Bedeutung des Ehrenamts zu vermitteln. Gerne können auch Betriebe aus dem Murgtal den Tafelvorsand für ähnliche Projektstage ansprechen. Neben den Projekten für Auszubildende, die gerne durchgeführt werden, ist die Tafel immer ein Ansprechpartner für Interessenten für das Ehrenamt. In den verschiedenen Teams der Tafel haben wir immer Bedarf an neuen ehrenamtlich engagierten Menschen, so der Tafelvorsand Bernhard Veit, der als Ansprechpartner gerne zur Verfügung steht.



Die Tafelvorsände Bernhard Veit und Heinz Adolph im Kreis der BGV Auszubildenden. Foto: Murgtal Tafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Chorproben

Heute beginnt für den Gemischten Chor die Singstunde wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die darauffolgende Probe ist am Do., 27. Febr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert am 23. Februar

Der Kulturring Gaggenau lädt am So., 23. Febr., um 11 Uhr zu einer Matinée der Klavierklasse von Professorin Sontraud Speidel in die Jahnhalle ein. Sie kommt zusammen mit sieben Studierenden aus ihrer Klavierklasse. Neben Teilen aus dem Wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach und anspruchsvollen Stücken von Frédéric Chopin erklingen u.a. Pardestücke für Virtuosen von Franz Liszt mit dem Mephisto-Walzer und Isoldes Liebestod u.v.m. Dieses Konzert findet im Rahmen der Jubiläumsreihe „beFlügelt“ statt.

Murgtal Panthers



1. Herren und 1. Frauen verlieren

1. Herren Landesliga: SG Gutach/Wolf – Murgtal Panthers 39:32 (20:17). Wie in den vergangenen Spielen startete man gut und ging mit 2:0 in Führung und konnte bis zur 24 min noch eine 16:15-Führung behaupten. Aber bis zur Halbzeitpause übernahmen die Gastgeber mit 20:17 die Führung. In der zweiten Hälfte

gelang es einfach nicht mehr, das Spiel zu drehen, und man musste mit einer 31:39-Niederlage die Rückfahrt antreten. Sa., 22. Febr., 19.30 Murgtal Panthers – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg Realschulsportthalle Rotenfels. Am Samstag gastiert der Tabellenletzte SG Hornberg/Lauterbach/Triberg in der Realschulsportthalle Rotenfels. In Hornberg mussten die Panthers eine 21:25-Niederlage einstecken. Da gilt am Samstag Revanche zu nehmen und das Spiel unbedingt zu gewinnen, um sich weiterhin die Chance zu geben, sich noch für die Qualifikationsrunde zur neuen Klasseneinteilung im neuen Handballverband Baden-Württemberg zu qualifizieren.

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers – SG Ottersweier/Großweier 22:33 (9:18). Gegen den Tabellenführer SG Ottersweier/Großweier mussten die Panthers Frauen eine deutliche Niederlage einstecken, obwohl man über 3:5 und 6:10 bis zur 20 min. noch mithalten konnte. Bis zur Pause lag man aber bereits deutlich zurück. In der zweiten Hälfte wurde die Begegnung dann etwas ausgeglichener gestaltet. Sa., 22. Febr., 18 Uhr TuS Ottenheim 2 – Murgtal Panthers in Ottenheim. Am Wochenende müssen die Murgtal Panthers zum Auswärtsspiel zum TuS Ottenheim 2 anreisen. Dort möchte man wieder ein Erfolgserlebnis einfahren. 2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers – SG Ottersweier 23:27 (12:11). Ein starkes Spiel gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer SG Ottersweier/Großweier zeigten die Murgtal Panthers am Samstag. In der 36 Min. führte das Team von Günter Grässel sogar mit 17:12. Beim 20:20 glichen die Gäste erstmal aus und siegten noch mit 27:23 Toren.

3. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 3 – ASV Ottenhöfen 27:27 (19:13). Punktgewinn für die Panthers 3 durch ein Tor von Johannes Damm in der 60 Min. So., 23. Febr., 11 Uhr SG Ottersw./Großw. 3 – Murgtal Panthers 3 Sporthalle Ottersweier. Nachdem man gegen den Tabellendritten mit einem Unentschieden überraschte möchte man auch bei der Ottersweier 2 Punkte einspielen.

2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 – BSV Phönix Sinzheim 21:23 (6:12).



1. Frauen in Aktion.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Siegreiches Wochenende der Jugend

wJB Regionalliga B: Murgtal Panthers – Handballregion Bottwar 37:19 (18:9). Klarer 17:19-Heimsieg für die B-Mädchen gegen die Württemberger Mannschaft der Handballregion Bottwar. Es war ein begeisterndes Spiel der Mädchen, das man bereits zur Halbzeitpause mit 18:9 führte.

wJC SHV-Oberliga: Murgtal Panthers – SG Altenheim/Schutterwald 25:24 (16:12). Schwer erkämpfter Heimsieg der C-Mädchen, gegen die man zur Halbzeit noch mit 4 Toren und 16:12 führte. Als die Gäste mit 21:23 in Führung gingen, stand das Spiel auf einem schmalen Gratweg. Aber mit viel Engagement drehten die Panthers das Spiel und gewannen mit 25:24.

mJB-Bezirksliga: Murgtal Panthers – SG JAH Baden 24:17 (22:5). B-Jugend nach einem weiteren klaren Sieg auf Meisterschaftskurs.

mJC-Bezirksoberliga: Murgtal Panthers – SG JAH Baden 2 43:38 (13:10). Auch die C-Jugend bewahrt sich ihre Chancen auf einen vorderen Platz.

Weitere Jugendergebnisse: wJB 2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 2 19:25; wJC 2: SG Dornstetten - Murgt Panthers 2 16:34; mJB 2: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 2 36:24; mJD: Murgt Panthers - SG JHA Baden 2 36:25; wJE: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 0:4; wJD 2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 2 23:22; wJD 1: Murgt Panthers - SG JHA Baden 2 32:8; mJF1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 13:3; mJF1: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 10:18; mJF1: Murgt Panthers - SG Bad/Sandw 9:2; mJF3: ASV Ottenhöfen - Murgt Panthers 3 0:18; mJF3: TuS Helmlingen - Murgt Panthers 3 14:0; mJF3: Murgt Panthers 3 - SG Kapp/Stein 2 3:9.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung von Moosbronn nach Herrenalb

Am So., 23. Febr., ist Treffpunkt zur Tour um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Wir fahren zu Beginn mit dem Bus nach Moosbronn/Kirche und beginnen dort unsere Wanderung über Althof zur Wasenhütte. Auf weniger begangenen Weg geht es nun aufwärts auf dem historischen Grenzweg, vorbei am oberen Steinbruch zum Tannschachberg von dem wir, bei gutem Wetter, einen schönen Ausblick haben. Weiter geht es zum Mauzenstein und hernach zum Bernstein, wo im Schutz der Hütte eine Vesperpause vorgesehen ist. Am Standortpunkt Sulzbacher Höhe biegen wir ab hinunter nach Herrenalb und folgen hierbei dem Rennbach. Am Wanderziel haben wir eine Einkehr eingeplant. Der Wanderweg kann durch Holzeinschlag beschädigt sein. Auch ist immer noch Winter. Deshalb werden gutes Wanderschuhwerk und -stöcke empfohlen. Die Strecke ist 12,5 km lang, mit einem Aufwärts von 250 und Abwärts von 350 Höhenmeter. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Gäste sind willkommen. Führung: Jacqueline Mayer und Reinfried Holtz. Eine Anmeldung ist erwünscht bis Sa., 22. Febr., unter Tel. 07225 2301.

Mitgliederversammlung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Sa., 15. März, um 18 Uhr im städtischen Vereinsheim, Hauptstr. 30 a, ein. Tagesordnung: Berichte des Vorstandes und der Fachwarte; Entlastung des Vorstandes; Änderung im § 7.1 der Satzung Einberufung der Mitgliederversammlung Beratung und Abstimmung; Ehrung der Jubilare; Ehrung der Wanderführer; Bilder vom vergangenen Wanderjahr. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 12. März schriftlich an den Vorsitzenden Franz-Josef Lucke, Bertoldstr. 2, 76571 Gaggenau, zu richten.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



LG 2 der Schwimmabteilung beim 29. Bruchsaler Sprintermeeting

Am Samstag nahm die Leistungsgruppe 2 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau mit sieben Aktiven am Bruchsaler Sprintermeeting teil. Dabei erschwammen sich die Schwimmer bei 26 Starts 16 Bestzeiten und gelangten 19 Mal unter die Top 3 ihres jeweiligen Jahrgangs. Die jüngste Gaggenauer Schwimmerin an diesem Wochenende, Hope Backhaus (2016) versilberte ihre vier Starts über 50 und 100 Meter Freistil sowie 50 und 100 Meter Rücken. Levi Maier erreichte im gleichen Jahrgang bei seinen vier Einzelstarts mit zwei Bestzeiten auch gleich viermal das Podest. Über 100 Meter Freistil belegte er den zweiten Platz und gewann seinen Jahrgang jeweils über 50 und 100 Meter Rücken sowie 50 Meter Freistil. Im Jahrgang 2014 schaffte es Johanna Knolle unter die Top 3 und erschwamm sich bei ihren Starts über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust nicht nur zwei Bestzeiten, sondern

auch zweimal Bronze. Raresch Serban (2014) erschwamm sich bei seinen vier Starts gleich vier Bestzeiten und durfte Bronze über 50 Meter Brust und zweimal Silber über 50 Meter Freistil sowie 50 Meter Schmetterling mit nach Hause nehmen. Zwei Bestzeiten bei seinen vier Starts, zusätzlich Bronze über 100 Meter Freistil sowie Silber über 50 Meter Rücken, sicherte sich Robert Zaburov im gleichen Jahrgang. Auch Emilian Simonetti schaffte über seine 50 und 100 Meter Freistil sowie über die 100 Meter Brust im Jahrgang 2013 persönliche Bestzeiten und erreichte über alle Starts die Top 5 seines Jahrgangs. Im gleichen Jahrgang vergoldete Emma Maier ihre vier Starts mit drei Bestzeiten und erreichte über die 100 Meter Freistil den 5. Platz in der offenen Sprinterwertung.

Außerdem kämpften die Gaggenauer Nachwuchsschwimmer in der offenen Klasse über die 4x50 Meter Lagen Mixed sowie 4x50 Meter Freistil Mixed und zeigten, dass sie zwar noch zu jung für die vorderen Plätze waren, aber bei ihren Staffelstarts nicht nur viel Spaß, sondern auch ordentliche Zeiten mit ihrem Team ins Wasser bringen konnten. Insgesamt teilten sich die 19 Medaillen in siebenmal Gold, achtmal Silber und viermal Bronze auf, sodass sich auch die Trainerin Lara Ramackers sehr zufrieden zeigte.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Die B-Jugend des VFB Gaggenau hat ihr zweites Testspiel gegen die SG Karlsruhe mit 6:1 gewonnen. Die B-Jugend ging recht schnell in den ersten 10 Minuten mit 2:0 in Führung, sie zwangen den Gegner immer wieder zu Fehlern im Aufbauspiel und gewannen so früh die Bälle. Nach den schnellen Toren zog sich die Mannschaft von M. Vutcetic weiter zurück, so kamen die Gastgeber zum Anschlussstreifen. Bis zur Pause konnte aber der 2. Torabstand wieder hergestellt werden. In der zweiten Halbzeit war der VFB dann über die ganze 2. Hälfte spielbestimmend und gewann verdient diesen Test mit 6:1. Die Mannschaft ist weiter auf einem guten Weg, und wenn man bedenkt, dass man aus Gründen der schlechten Platzverhältnisse in der letzten Woche nicht trainieren konnte, ist der Stand der Vorbereitung noch höher einzuschätzen. Am Samstag testet man beim FV Malsch um 10.30 Uhr.

Die C-Jugend bereitet sich ebenfalls auf die Rückrunde vor und spielt am 28. Febr., 18 Uhr gegen die SG Forbach. Leider konnte die C- und D-Jugend letzte Woche ebenfalls eingeschränkt trainieren, wegen den Platzverhältnissen.



B-Jugend beim Test in Karlsruhe.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Narrenbaumsetzen: Straßensperrungen in Ottenau

Während des Narrenbaumsetzens der Ottenauer Vereinsgemeinschaft ist am **Schmutzigen Donnerstag, 27. Feb.**, von 16.45 Uhr bis ca. 21 Uhr mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Furtwänglerstraße zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule sowie die Marxstraße zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße werden für den Verkehr gesperrt.

Vollsperrung wegen Baumfällarbeiten

Aufgrund von privaten Baumfällarbeiten ist der Kreuzungsbereich Friedrichstraße/Marxstraße am **Mo., 24. Feb.**, voll gesperrt. Nach den Fällarbeiten wird die Linde auf den angrenzenden Parkplätzen zwischengelagert, zerkleinert und abtransportiert.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Närrischer Seniorennachmittag

Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am Mi., 26. Febr., im Gemeindehaus in Ottenau. Mit Musik zum Schunkeln und Mitsingen, Tanzeinlagen und lustigen Beiträgen sorgen große und kleine Narren für einen unterhaltsamen Nachmittag beim ökumenischen Seniorentreff. Gäste aus Schmalzloch, die stimmungsgewaltigen Saubergspatzen aus Ottenau und närrisches aus den Reihen der Senioren erwartet die Gäste. Für die passende Stimmung zwischendurch sorgt wie jedes Jahr Rosalie Peukert mit dem Keyboard.

Endlich wieder Ferienlager

Eine Woche lang Spiel und Spaß mit deinen Freunden und der SE Jugend Ottenau. Mit einem bunt gemischten Programm heißt es dieses Jahr: „Volle Kraft voraus! Ferienlager 2025 auf großer Fahrt!“. Mitsegeln dürfen Kinder aller Konfessionen, die bis zum 8. Juni 2025 mindestens 9 Jahre alt sind oder die 3. Klasse besuchen. Melde dich schnell an, bevor die Plätze ausgebucht sind. In der ersten Pfingstferienwoche vom 8. bis 15. Juni stechen wir gemeinsam in See und starten in ein großes Abenteuer. Die Anmeldung und alle weiteren wichtigen Infos findest du unter: kath-hoss.de/lager

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikerausflug

Für den Musikerausflug des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau machten sich 25 Musiker, inklusive Partner, mit dem Bus auf den Weg Richtung Eisental. Dort angekommen ging es weiter über den Rotweinweg. Trotz Kälte war es klar, sodass bei herrlicher Sicht am höchsten Punkt eine kleine Vesperpause eingelegt wurde. Zurück im Tal ging es zum eigentlichen Highlight, einer Kellerführung mit Weinprobe in der Affentaler Winzergenossenschaft. Vier ausgesuchte Weine wurden jeweils in passender Umgebung im Keller angeboten. Dazu gab es eine informative Führung, die keine Fragen offen ließ. Zum Abschluss kehrten alle noch in eine Wirtschaft ein.



Beim Ausflug.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Der inTaktChor aus Ottenau veranstaltet diesen Samstag von 9 bis 14 Uhr einen Kuchenverkauf im Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Transportbehälter mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Erfolgreiche Hallenbezirksmeisterschaften

Die E-Jugend der Spvgg. Ottenau belegt bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften den 3. Platz. Nachdem man in der Vorrunde noch über ein Weiterkommen zittern musste, konnte man in der Zwischenrunde als Tabellensieger in die Endrunde einziehen. Am vergangenen Wochenende traf man in Gaggenau nun gegen die sechs besten Mannschaften aus dem Bezirk und konnte mit einer starken Leistung überzeugen.



Die E-Jugend.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Eine Woche noch bis zum Rückrundenstart. Am So., 23. Febr., gastiert man beim Tabellen-nachbarn Kleinsteinbach/Singen. Das erste Heimspiel der Ersten ist am Sa., 1. März, um 17 Uhr gegen Freiburg. Ein Duell, welches im besten Falle, mit Blick auf den Tabellenkeller, gewonnen werden sollte. Wir hoffen auf eure Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist in der Jakob-Scheuring-Halle wie immer gesorgt.
2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Die Zweite befindet sich momentan in einer spielfreien Phase und tritt die nächste Partie am Sa., 15. März, an.
3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): Spvgg Ottenau III 9:3 DJK Oberschopfheim. Die Dritte schlägt am Sonntagmittag die DJK Oberschopfheim mit 9:3. Starker Auftritt der Dritten. Herauszuheben sind die beiden Einzelsiege von Konrad im vorderen Paarkreuz. Nach 2:1 Doppeln und fünf Einzelsiegen in Folge stand es 7:1 und man befand sich auf der Gewinnerstraße. Die Dritte zog es durch und sicherte sich zwei Punkte, was sich in der Tabelle mit Platz vier bemerkbar macht. Statistiken: Doppel: Ruf / Bracht 1:0, Loose / Stoll 0:1, Konrad / Fischer 1:0. Einzel: M. Ruf 1:1, M. Konrad 2:0, C. Loose 1:1, M. Stoll 1:0, L. Bracht 1:0, M. Fischer 0:1.
4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg Ottenau IV 4:6 SV Weitenung II. Die Vierte unterlag gegen den SV Weitenung mit 4:6. Nach 0:2 Doppeln gewann die Vierte die darauffolgenden vier Einzelspiele. Nachdem die zweite Runde komplett verloren ging, musste man sich am Ende knapp geschlagen geben. Statistiken: Doppel: Bindnagel / Fischer 0:1, Meister / Stoll 0:1. Einzel: P. Bindnagel 1:1, M.

Fischer 1:1, H. Meister 1:1, M. Stoll 1:1. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Faschingsvorbereitungen in vollem Gange

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und diese ist für die Kinder im Kindergarten eine ganz besondere Zeit, die mit viel Spaß und Kreativität gefeiert wird. In den letzten Tagen wurde fleißig gebastelt und vorbereitet, um die Faschingsstimmung zu genießen. Die Kinder haben mit Begeisterung bunte Fähnchen gebastelt, die nun fröhlich durch den Raum wehen, und mit viel Fantasie Luftballons gestaltet. Dabei konnte jedes Kind seine eigenen Ideen einbringen und die Ballons nach Lust und Laune bemalen. Besonders viel Freude bereiten uns auch die Faschingslieder, die wir jeden Morgen gemeinsam singen. Dazu tanzen die Kinder und bringen ihre gute Laune zum Ausdruck. Fasching im Kindergarten ist ein fröhliches Zusammensein, bei dem Lachen, Basteln und Singen im Mittelpunkt stehen – ein echter Höhepunkt für die Kleinen.



Gebastelte Luftballons der Krip-pen-kinder. Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Nächste Woche werden die restlichen Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt, so die städtische Tiefbauabteilung.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Das nächste Jahrgangstreffen findet ausnahmsweise am Mi., 26. Febr., um 17 Uhr im Gasthaus Salmen statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Begrüßung der neuen Kindergartenleitung

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius begrüßt die neue Kindergartenleitung des Kindergartens St. Laurentius Karoline Kraft-Wipfler und Cornelia Haßler im Gottesdienst am So., 23. Febr., um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Band „Red Rock Halleluja“ umrahmt und von den Kindern des Kindergartens mitgestaltet. Anschließend lädt das Gemein-deteam zu einem Umtrunk in den Pfarrhof ein.

Närrischer Nachmittag beim Laurentius-Treff

Glitzrig und bunt - heut geht's rund - der Laurentius-Treff Bad Rotenfels lädt zu einem närrischen Nachmittag ein. Am Mi., 26. Febr., steigt im Gemeindehaus Bad Rotenfels ein locker fröhliches Fasnachts-Programm. Beginn ist um 13.33 Uhr mit Kaffee

und Kuchen, dann unterhalten uns große und kleine Gäste mit ihren Beiträgen. Ende ist gegen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher, lasst euch überraschen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Rückblick auf das Wochenende

Am vergangenen Freitag waren wir, die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993, beim Brauchtumsabend der Höllenteufel Reichenbach/Gengenbach zu Gast. Samstags ging es für uns nach Hornberg zum Hexenball der Buchenbronner Hexen. Das kommenden Wochenende beginnen wir am Freitag bei den Niesatzer Schelleuteufel in Bühl/Neusatz. Samstags zieht es uns zum Umzug der Narrenzunft Freudenstadt.

Narrenbaumstellen

Wir laden am kommenden Mi., 26. Febr., zum Narrenbaumstellen ein. Beginn ist um 19 Uhr vor dem alten Rathaus in Bad Rotenfels. Es gibt einen kleinen Umzug der Bad Rotenfelser Faschingsvereine und -gruppen von der alten Schule zum alten Rathaus mit Narrenbaum. Zudem gibt es ein närrisches Treiben rund um das alte Rathaus mit Bewirtung. Anschließend folgt die Fasenteröffnung ab ca. 20 Uhr in der ehemaligen „Weinstub Wiegele“. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben / Sänger gesucht

Wir möchten Sie zu unseren Chorproben einladen. Treffpunkt ist immer dienstags um 19 Uhr im alten Rathaus in Bad Rotenfels. Männer, die Freude am Singen haben, sind eingeladen, vorbeizuschauen und mit uns gemeinsam zu singen. Es ist eine großartige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Falls Sie kommen möchten und noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Vorstand Franz Wagner wenden, Tel. 07225 73173.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Starker Rücken, kräftiger Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Der Kurs ist für Frauen und Männer, schult die

Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Der Kurs beginnt am Mo., 10. März, um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 4. Apr., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Mitgliederversammlung

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Sa., 8. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Anträge; Verschiedenes; Bilder-rückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 22. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Scheibenschlagen ist mit Feuer verbunden

Zum traditionellen Scheibenschlagen in Hörden gehört ein Feuer auf dem Scheibenberg. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Feuerschein aus größerer Entfernung zu sehen und mit einer Rauchentwicklung zu rechnen ist. In den vergangenen Jahren hat dies immer wieder zu besorgten Anrufen bei der Feuerwehr geführt. Das Scheibenschlagen findet noch einmal am Mittwoch, 26. Februar, statt; das Feuer lodert ab 20 bis gegen 22 Uhr. Die Feuerwehr ist informiert.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten:

Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon:

07224 2922

Fax:

07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Bärenlohexen Hörden

Schmalzlocher Hofstaat

Die Bärenloch-Hexen Hörden stellen seit dem 11. November das Dreigestirn: Schlempenkönigin Anja II., Prinzessin Jessica II. und Prinz Jan II. Sie sind derzeit im vollen Elan und freuen sich mit allen Fasebutze. Über die Dorfgrenzen hinaus sind sie zudem unterwegs. Das Hoheitsamt gehört der Narrenzunft Schmalzloch und wechselt jedes Jahr die Personen.



Der Schmalzlocher Hofstaat.

Foto: Jan Schillinger

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Fasching beim FV Hörden

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, dem Fasnachtssonntag, 2. März, haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich im geschmückten Clubhaus auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt. Am Rosenmontag und Fasnachtdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Fr., 14. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsf. Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstände, Wahl des Geschäftsf. Vorstandes Finanzen, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 7. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Meldeschluss nähert sich

Mit einem närrisch-historischen Vortrag zu „111 Jahre Umzug in Schmalzloch“ geht es am Mo., 24. Febr., um 19.01 Uhr in der Flößerhalle im Narrenfahrplan weiter. Der Eintritt ist frei. Wer

sich noch nicht für den Jubiläumsumzug am Fasnachtssonntag angemeldet hat, sollte dies schleunigst tun. Meldeschluss ist am So., 23. Febr., 24 Uhr. Alle Details unter www.schmalzloch.de.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Jahreshauptversammlung

Bei der JHV des Schäferhundevereins Gaggenau-Hörden konnte der 1. Vorsitzende Michael Häfele viele Mitglieder begrüßen. Nach der Totenehrung und der Verlesung des Protokolls der letzten JHV wurden die Berichte der Vorstandsmitglieder verlesen. Michael erwähnte in seinem Bericht die konstanten Mitgliederzahlen. Besonders hervor hob er die gute Zusammenarbeit mit der OG Ettenheim, mit welcher wir im Jahr 24 zwei schöne Prüfungen bestritten. Für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung in Heilbronn konnte Michael auch in diesem Jahr Ilona Fornal für die Teilnahme beglückwünschen. Die Teilnahme von Uwe und Michael beim Pokalwettkampf in Schweighausen blieb nicht unerwähnt. Michael berichtete über verschiedene Anschaffungen und den Schaden an der Stromverteilung durch Siebenschläfer, welche zeitweise bei uns „wohnten“. Übungswart Ilona Fornal berichtete über die durchgeführten Prüfungen, welche mit 10 und 13 Teams sehr gut besucht waren. Besonders erwähnte Ilona die überregionalen Veranstaltungen: Die FCI-Quali, den 7-Länderwettkampf, die Teilnahme an der BSP so wie das Erreichen des 1. Platzes bei der Landesmeisterschaft. Schriftführer Bernhard ließ in seinem Bericht das letzte Jahr in Daten und Ereignissen Revue passieren. Zuchtwart Dr. Joachim Willuhn berichtete von einem abgenommenen Wurf in unserer OG. Den Kassenbericht verfasste Vanessa. Sie konnte trotz vieler notwendig gewordenen Ausgaben von einem soliden Kassenstand berichten. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft fanden die Wahlen der Kassenprüfer und der LG Delegierten statt. So wurde Julia Tiedt und Bianca Üren zum Kassenprüfer gewählt. Michael Häfele, Jacqueline Glasstetter und Julia Tiedt vertreten unseren Verein bei der Landesgruppe. Nach den Wahlen nahm Michael noch Ehrungen vor. Zum einen ehrte er für 55 Jahre Mitgliedschaft Johann Bär und für 40 Jahre Ilona Fornal. Unter dem Punkt Anträge hat die Versammlung beschlossen, dass in Zukunft Einladungen und Infos per E-Mail versendet werden, sofern eine Mailadresse hinterlegt ist. Hierzu bitten wir die Mitglieder auf freiwilliger Basis uns ihre Mailadresse unter kontakt@schaeferhundeverein-hoerden.de mitzuteilen. Am Ende der harmonisch verlaufenen Versammlung bedankte sich Michael für die zahlreiche Teilnahme an dieser JHV. Michael schloss die Versammlung mit den allerbesten Wünschen für die Anwesenden und ihre vierbeinigen Freunde für das Jahr 2025.



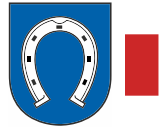
Bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: JG

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Buntes Treiben bei der Narretei am Lindenplatz

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Fasentverein die Narretei am Michelbacher Lindenplatz. Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern wurde der jährliche Narrenbaum gefeiert, welcher dieses Jahr zum 1. Mal von der Michelbacher Holzmaskengruppe „Gumbe Dämonen“ geschmückt wurde. Oberschäger Achim Schäfer führte gewohnt souverän durch das unterhaltsame Programm und durfte zahlreiche Gruppen und befreundete Vereine begrüßen. Die Stimmung im Michelbacher Dorfzentrum konnte bei Sonnenschein und zahlreichen Fastnachtern aus nah und fern nicht besser sein. Gleich zu Beginn durften die beiden Vorsitzenden der Gumbe Dämonen Jana Tummescheit und Sven Kraft ihr geschmücktes Prachtstück mit den Worten: „Narri Narro, Krah Krah, Hurra, wir Gumbe Dämonen sind wieder da“ präsentieren. Groß und Klein waren laut Jana beim Schmücken dabei und vor allem Glitzern sollte er sein. Für Regen, Schnee und alle Temperaturen bereit, wird laut Sven das Prachtstück bestehen die kommende närrische Zeit. Prominenten Besuch hatten die Narren von der 1. Schäger Prinzessin Diana. Ihr persönlicher Kindestraum wurde endlich wahr, eine Fasent-Prinzessin zu sein. Viele kennen Diana von den Doowall-Hexen und den Michelbacher Dorfsirenen und jetzt ist sie noch eine Prinzessin und des so ä Scheene. Nicht nur der Fasentverein hat eine Diana die Erste, auch der heimische Musikverein hat ebenfalls eine neue Dirigentin „Diana Jourdan die Erste“, welche mit dem Taktstock musikalisch die Veranstaltung untermauerte und vor allem beim Badner Lied die Herzen der Narren eroberte. Ferner brachte der Fanfarenzug der Grokeage Gaggenau das Brunnenmännle zum Wackeln. Untermauert wurde die Veranstaltung vom hauseigenen DJ Dirk Preger. Zum Tanz wurde die Menge von den Doowall-Hexen zusammen mit ihrer Prinzessin Diana aufgefordert, sodass rund um den Lindenbrunnen bis spät in die kalte Nacht närrisch getanzt und gefeiert wurde. Am Fr., 21. Febr., um 19.11 Uhr und Sa., 22. Febr., 18.11 Uhr folgen die bereits heiß ersehnten Sitzungen. Für die Sitzung am Freitag können noch Karten bei Getränke Reichle in Michelbach erworben werden. Bildergalerie online unter: www.dieschaeger.de.



Zum Tanz wurde die Menge von den Michelbacher Doowall-Hexen zusammen mit ihrer Prinzessin Diana aufgefordert. Foto: Reiner Rieger

Heimatverein Michelbach

Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder an der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Do., 6. März, um 18.30 Uhr im Heimatmuseum Michelbach teilzunehmen. Neben Berichten des 1. Vorsitzenden und der Kassiererin stehen auch Wahlen und Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Naturfreunde Michelbach

Generalversammlung 2025

Wir möchten im Namen der Naturfreunde Michelbach alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Generalversammlung für die Vereinsjahre 2024/2025 einladen. Die Versammlung findet am Mi., 19. März, um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt und umfasst folgende Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht der Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Berichte der Spartenleiter, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Entlastung der Verwaltung, 9. Wahl/Bestätigung der Mitglieder des Ortsgruppenausschusses, 10. Mitgliedsbeitrag, 11. Verschiedenes, 12. Ehrungen.

Senioren-Wanderung

Am Mi., 26. Febr., wandert die Seniorengruppe der Naturfreunde Michelbach im Höllbachtal zur Mümmelmannhütte. Streckenlänge 4,5 km, bequeme Wanderwege. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Det-scher. Von dort in Fahrgemeinschaften zum Restaurant Pfeffermühle am Hummelberg, wo die Wanderung startet und endet. Dort ist auch die Einkehr ab 16.30 Uhr. Nichtwanderer und Gäste sind willkommen. Auskunft erteilt Wanderführer Manfred Latein, Tel. 07225 1838228.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die JHV findet am Do., 10. Apr., um 19 Uhr im Neben-zimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 29. März, ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,
pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Schon heute wollen wir Sie zu einem unterhaltsamen Seniorenachmittag am Do., 27. Febr., aufmerksam machen und einladen. Gerade in dieser tristen Zeit wollen wir für etwas Abwechslung sorgen und laden Sie in das Gemeindehaus in Oberweier ein. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen in Oberweier

Am Fasentfreitag, 28. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug

und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Erfolgreicher Abschluss der U16-Mannschaft männlich

Die seit Jahren erste U16-Mannschaft aus Oberweier kann erfolgreich auf die Hallensaison 2024/25 zurückschauen. Im Hallenfinale beim TV Stammheim am 15. Februar konnte die junge Mannschaft den vierten Tabellenplatz erreichen. Es waren spannende Spiele gegen die Vereine des TV Stammheim, TSV Karlsdorf, TSV Gärtringen und den VFB Stuttgart. Der TV Oberweier sowie die Trainer Manuel Hertweck und Thorsten Ikker sind stolz auf die Mannschaft um Max Hajdukovic, Razvan Anitai, Matteo Hertweck, Luca Mayer, Raphael Unser, Gabriel Unser und Emil Knapp. Die Leistung der Trainer und der Spieler ist noch viel größer anzusehen, da wir aktuell in der Halle keine Möglichkeit haben, auf einem Großfeld zu trainieren. Derzeit ist der Vorstand bemüht, gemeinsam mit der Stadt Gaggenau Trainingsmöglichkeiten in einer großen Sporthalle für unsere Jugendmannschaften für die nächste Hallensaison 2025/2026 zu erhalten. Am Sa., 22. Febr., finden parallel drei Spieltage unserer Mannschaften statt. Die Herren 2 gastiert zum Hallenabschluss in Baden-Baden. Die U12 begleitet die Deutsche Meisterschaft der Herren und nimmt hier am Eröffnungsturnier der Meisterschaft teil. Die U14 nimmt nach erfolgreicher Qualifikation an der Süddeutschen Meisterschaft in Bretten teil.



Die U16-Mannschaft. Foto: privat

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Sperrung wegen Narrenbaumstellen

Am 27. Februar ist es wieder so weit, die Narren übernehmen auch in Selbach die Macht. Unter der Leitung der Dichelweihrer Holzbohrer werden am Schmutzigen Donnerstag die Narren wieder um 17 Uhr ihren Baum stellen. Aufgrund des stetig steigenden Zulaufs der Teilnehmer in den vergangenen Jahren wird der Einmündungsbereich der Erlengasse/Brunnenstraße rund ums Rathaus am Do., 27. Febr., im Zeitraum von 16.30 bis etwa 19.30 Uhr gesperrt. Für einen Umtrunk und Vesper ist wieder gesorgt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Michael Schiel
Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, Brunnenstraße 51
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Fit mit Linedance

„Fit mit Linedance“ als Kursformat geht in die nächste Runde. Der Basis-Kurs findet an folgenden Terminen statt: 28. Apr., 5. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 23. Juni, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. „Fit mit Linedance“ kombiniert Spaß, Fitness und rhythmische Bewegungen zu moderner Musik, außerdem werden koordinative

Fähigkeiten, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Im Basis-Kurs werden die Choreographien von Grund auf erklärt und geübt. Für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei, für Nichtmitglieder belaufen sich die Kosten auf 25 Euro je Kurs. Da es sich um ein Kursangebot handelt, sind Probestunden nicht möglich. Anmeldung und Info bei Katja Rahner, WhatsApp: 0179 6656413 oder E-Mail: Katja.Rahner@gmx.de.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Leseförderung an der Ebersteingrundschule

Lesekompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für den schulischen Erfolg und zur Teilhabe in der Gesellschaft. Daher wird an der Ebersteingrundschule Selbach schon seit Langem ein besonderes Augenmerk auf die Leseförderung gelegt. Bausteine dafür sind unter anderem die Teilnahme an der bundesweiten Initiative „BISS-Transfer“ zur Sprach- und Leseförderung, in deren Rahmen ein umfangreiches Lesekonzept für die Ebersteinschule erarbeitet wurde. In fest im Stundenplan verankerten Lesebändern trainieren die Kinder unter anderem Leseflüssigkeit, Leseverständnis und Betonung. Zusätzlich wird die Schule zweimal pro Woche von einer sog. Leseopatin unterstützt, die mit einzelnen Kindern z.B. das



Leseförderung steht auf dem Stundenplan. Foto: Silvia Barros

Lautlesen übt, knifflige Lese-Logicals löst oder beim Beantworten von Fragen zum Text hilft. Lust auf Bücher und Lesen macht auch das vierzehntägig stattfindende Angebot der Schülerbibliothek, die sich mit einer Vielzahl von aktuellen Titeln präsentiert. Neu in diesem Schuljahr ist auch eine wöchentlich stattfindende Lese-AG für die Ganztagskinder. Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Besuch von Andrea Biedermann aus der Buchhandlung Bücherwurm. Sie erklärte nicht nur, wie ein Buch entsteht und wen es alles braucht, bis ein Buch veröffentlicht werden kann, sondern brachte auch passende Bücher für jede Klassenstufe mit. Gefesselt lauschten die Schüler dann der Lesung und waren sehr motiviert, die Bücher auch selbst zu lesen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 25. Feb., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ausflug zum Toccarion

Am 7. Februar machten die Dino-Kinder des Kindergartens St. Anna in Sulzbach einen Ausflug ins Toccarion in Baden-Baden. Nach einer aufregenden Busfahrt kamen die Kinder dort an. Mit viel Neugier erkundeten sie die verschiedenen Räume. Es gab verschiedene Stationen, an denen die Kinder die Vielfalt der Musik kennenlernen konnten.



Mit Begeisterung probierten die Kinder die Instrumente aus.

Foto: Kindergarten St. Anna

Wie hört sich traurige oder lustige Musik an oder wie erzeugt man eigene Rhythmen? Das Highlight des Tages für die Kinder war, viele Instrumente selbst spielen zu dürfen. So spielten sie auf der Geige, auf dem Cello und der Gitarre. Doch am beliebtesten war die Trompete, die Kinder strahlten vor Freude, als sie es schafften, einen Ton mit der Trompete zu erzeugen.